

MA.LO

Eva López und Markus Malin leiten ein internationales Architekturbüro in Innsbruck. Sie sehen ihre Projekte als interdisziplinäre Designprozesse, geleitet durch architektonische Leitideen, die sich zu Gesamtorganismen ausformulieren. Als Forderung an das kreative Potenzial ihres Entwurfsprozesses arbeiten sie an öffentlichen und privaten Projekten, von Infrastruktur-, Sportstätten- und Bildungsbauten, Büro- und Wohnbauten bis zu Masterplänen, öffentlichen Räumen und Ausstellungsgestaltungen. •

DAS WETTBEWERBSWESEN ...

... ist vergleichbar zwischen Leistungssport und Komposition. Wettbewerbe sind das beste Werkzeug, dem immer größer werdenden wirtschaftlichen Druck standzuhalten und entgegenzuwirken, damit wir unserer künstlerischen und sozialpolitischen Verantwortung weiterhin möglichst unabhängig nachkommen können und uns von

der Rolle reiner Dienstleister lösen. Das ständige Auseinandersetzen und Trainieren erweitert die eigenen Fähigkeiten und das Repertoire für eine virtuose Performance. Unsere langjährige Wettbewerbserfahrung ist geprägt von Erfolg und Frust der Niederlagen, aber vor allem von der Euphorie, wenn Neues entsteht, oder vom Erforschen unbekannter Aufgaben. Abgesehen von der Schiefelage in monetärer Hinsicht sehen wir es aber vor allem als eine Investition in den architektonischen Diskurs. Offene Verfahren sind einzufordern und die Qualität über rein pragmatische, wirtschaftliche Ansätze zu stellen.

ÖKOLOGISCHES UND ÖKONOMISCHES BAUEN ...

... ist unter den Umständen globaler Herausforderungen in den letzten Jahren mit starkem Bezug auf den Kontext, Materialität und handwerkliches Know-how in den Vordergrund gerückt. Nur durch dieses kreative Potenzial und Mut können wir weiterhin Mehrwerte für die Gesellschaft und unsere gebaute Umwelt generieren.



© Wolfgang Lackner

Markus Malin, Eva López

WETTBEWERBSGEWINNE (AUSZUG):

- Campagne Freiraum und Sportanlagen, Innsbruck 2022 (m. Pola Landschaftsarchitekten) – in dieser Ausgabe **Seite 98**
- Neuentwicklung Schlachthofblock, Innsbruck, 2022
- Neubebauung Campus V Bauteil 3, Dornbirn 2021 (m. Zaffignani Architektur)

MA.LO ZT GMBH

Innsbruck
Gegründet 2007/Umgründung 2022
ma-lo.eu

ARCHITEKTEN FALLE & OMANN

DI Kurt Falle selbstständig seit 1995
DI Roland Omann selbstständig seit 2002
Schwerpunkte sind für das Büro Wohnbau, Schulbau und öffentliche Bauaufgaben. •



© Falle & Omann

Roland Omann (links) und Kurt Falle

WETTBEWERBE ...

... sind für unser Büro essenziell, da ein Großteil unserer Aufträge aus Wettbewerbsgewinnen akquiriert wird. Wettbewerbe sind für uns einerseits Standortbestimmung und andererseits bieten sie uns die Gelegenheit zur Weiterentwicklung durch die Vergleiche mit den anderen Wettbewerbsprojekten und die Möglichkeit, selbst entwickelte Konzepte zu verwirklichen. Für Bauherren ist vor allem der positive Aspekt zu erwähnen, dass sie die Möglichkeit haben, aus unterschiedlichen Lösungen der Bauaufgabe zu wählen und infolge gemeinsam mit dem Architekten das Projekt weiterentwickeln können.

ARCHITEKTUR ...

... hat für uns viel mit Enthusiasmus für unseren Beruf zu tun. Unser Credo ist, einen konsequenten Weg einer modernen, zeitgemäßen und in Zukunft noch immer gültigen Architektur zu beschreiten. Aufbauend auf einer dem Projekt entsprechenden Funktionalität, ansprechenden Raumbildungen, einfachen Baukörperausformungen und hochwertigen Detailsbildungen schaffen wir die Rahmenbedingungen für die Nutzer. Besonderes Augenmerk wird von uns auf offene, lichtdurchflutete, helle, freundliche Räume mit Blickbeziehungen im Inneren und Ausblicken in die umgebende Landschaft gelegt.

WETTBEWERBSGEWINNE (AUSZUG):

- Wohnanlage ehemalige Wrodnigg-Gründe Kraig, Kärnten – in dieser Ausgabe **Seite 106**
- 2019 Wohnbebauung Launsdorf
- 2016 Reconstructing Wohnanlage Anzengruberstraße Klagenfurt
- 2017 Unterer Kirchenplatz Villach

ARCHITEKTEN FALLE & OMANN

Villach
Gegründet 2002
falleomann.at